Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Frauenau : SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Freitag, 14.10.2022, 19:30 Uhr

Bauer und Schönberger und Geigl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam des TTC Frauenau, als Thomas Bauer das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen die SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Bauer, Schönberger und Geigl, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 75 Minuten war das Spiel beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bauer / Schönberger überzeugten im Match gegen Eiter sen. / Perl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Geigl / Dichtl hatten im Doppel gegen Eginger / Döringer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Thomas Bauer gegen Rudolf Döringer. Die richtige Taktik hatte Josef Geigl beim Sieg in drei Sätzen gegen Alfred Eginger von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Walter Perl zeigte Johann Schönberger seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Josef Eiter sen. war für Klaus Dichtl letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Frauenau und der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag in die Box. Thomas Bauer machte indessen mit Alfred Eginger bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Josef Geigl konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rudolf Döringer beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 3:0-Sieg gelang es Johann Schönberger den Gastspieler Josef Eiter sen. in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC Frauenau 8 Punkte, SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag 1 Punkte. Nicht einen Satzgewinn überließ Klaus Dichtl seinem Gegner Walter Perl beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Frauenau nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Haus im Wald am 19.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TSV Grafenau III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC Frauenau
Doppel: Bauer / Schönberger 1:0, Geigl / Dichtl 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: T. Bauer 2:0, J. Geigl 2:0, J. Schönberger 2:0, K. Dichtl 1:1

SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag

Doppel: Eiter sen. / Perl 0:1, Eginger / Döringer 0:1

Einzel: A. Eginger 0:2, R. Döringer 0:2, J. sen. 1:1, W. Perl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").